

training bulletin update

Für PADI EUROPE-Mitglieder

Ausgabe 1/2002

Ein Training und Education Update von PADI International und PADI EUROPE von Jean-Claude Monachon, CEO

PADI EUROPE AG
Oberwilerstrasse 3
CH-8443 Hettlingen
Schweiz

Tel. +41 (0)52-304 14 14

Fax +41 (0)52-304 14 99

Internet:

<http://www.PADI.com>

E-Mail:

training@padi.ch

member@padi.ch

überblick

RSTC Dive Supervisor Standards – Update

Maximaltiefe für Junior Open Water Diver – Klarstellung

Divemaster/Assistant Instructor Erneuerungsanforderungen – Upgrade

IDC Staff Instructor Kurs – neue Option

Überweisungen: Häufig gestellte Fragen

WICHTIG

das lesen
des training
bulletins ist
verbindlich!

Dieses Update ist das wichtigste Kommunikationsmittel für PADI, um dich zu informieren. Es dient der Ankündigung wichtiger Änderungen von Ausbildungsstandards und Verfahren sowie der Klärung geltender Bestimmungen. Zu deinen Pflichten als PADI Mitglied gehört es, dass du bzgl. der aktuell gültigen Standards auf dem Laufenden bist, indem du diese vierteljährlichen Updates zur Kenntnis nimmst und umsetzt. Die Termine für die Einführung und Zusendung neuer Standards können in den verschiedenen PADI Zweigstellen variieren, zum Teil aufgrund der erforderlichen Übersetzungen. Frage ggf. bei deiner zuständigen PADI Zweigstelle nach.



RSTC Dive Supervisor Standards – Update

Der vom Recreational Scuba Training Council (RSTC) festgelegte Mindestkursinhalt für die Brevetierung als "Recreational Dive Supervisor" wurde kürzlich überarbeitet und revidiert. Diese aus dem Jahre 1990 stammende Vereinbarung wurde überarbeitet, um mit den aktuellen RSTC Standards für Tauchinstruktoren, Beginnerkurse (open water diver certification courses) und Einführungs-Tauchprogramme (introductory scuba experiences) übereinzustimmen. Diese Revision der Standards wurde im September 2001 von den Mitgliedern des RSTC beschlossen.

Die Änderungen haben bis auf einen Punkt im Moment keine Auswirkungen auf den Inhalt des PADI Divemaster Kurses, da PADIs Ausbildungsstandards auch dem neu vereinbarten Mindestkursinhalt entsprechen oder diesen übersteigen. Eine Kopie der neuen RSTC Standards kannst du bei deiner PADI Zweigstelle anfordern.

Die Änderungen traten am 1. Oktober 2001 in Kraft und beinhalten insbesondere:

- Für die Beurteilung der Wassertauglichkeit wurden als Distanz für das Schwimmen an der Oberfläche 273 Meter vereinbart.
(Hinweis: Der PADI Divemaster Kurs enthält für die Schwimmübung eine Distanz von 400 Meter)
- Der Kandidat muss 20 Tauchgänge im Logbuch nachweisen, um mit dem Programm beginnen zu können, und 40 Tauchgänge im Logbuch, um die Brevetierung als "Dive Supervisor" erhalten zu können.
(Hinweis: Die PADI Divemaster Standards verlangen 20 im Logbuch nachgewiesene Tauchgänge für den Einstieg in das Programm und 60 Tauchgänge für die Brevetierung)
- Für die Einstufung als "Dive Supervisor" ist eine Ausbildung in Tauchrettung Voraussetzung.
- Für die Brevetierung muss der Kandidat den Nachweis erbringen, dass seine Ausbildung in Erster Hilfe und HLW zum Zeitpunkt der Brevetierung auf dem aktuellen Stand ist.

Maximaltiefe für Junior Open Water Diver – Klarstellung

Es gab in letzter Zeit einige Fragen zur Maximaltiefe für Junior Open Water Diver. Das PADI Junior Open Water Diver Brevet enthält folgenden Aufdruck: **"10-11 with Parent/PADI Pro 12m/40', 12+ with Adult"** ("**10-11 Jahre mit brevetiertem Erziehungsberechtigten oder PADI Profi 12m, ab 12 mit brevetiertem Erwachsenen**").

10- und 11-jährige Junior Open Water Diver

10- und 11-jährige Taucher sind beim Tauchen insofern eingeschränkt, als sie nur mit einem brevetierten Elternteil oder Erziehungsberechtigten, oder einem PADI Profi tauchen gehen dürfen. Zusätzlich sind sie hinsichtlich der Tiefe eingeschränkt: sie dürfen während der Ausbildung und auch als brevetierte Taucher nur auf maximal 12 Meter Tiefe tauchen.

12- bis 14-jährige Junior Open Water Diver

Taucher dieser Altersgruppe müssen nach ihrer Brevetierung mit einem brevetierten Erwachsenen tauchen. Die Maximaltiefe während eines PADI Open Water Diver Kurses für 12- bis 14-jährige "Juniors" beträgt 18 Meter. 12- bis 14-Jährige, die PADI Junior Advanced Open Water Diver werden, sind in ihrer Tiefe auf 21 Meter während des Kurses begrenzt. Nach ihrer Brevetierung entsprechen die Tiefengrenzen den Grenzen im Rahmen ihrer Ausbildung – 18 Meter, bzw. 21 Meter mit "Advanced" Ausbildung.

Denke bei der Ausbildung und Supervision von Kindern daran, dass du dabei einer besonderen Sorgfaltspflicht unterliegst. Es ist unerlässlich, dass du dabei die von den PADI Standards festgelegten Grenzen einhältst (d.h. Tiefe, verringerte Verhältnisse Tauchschilder-zu-Tauchlehrer/"Ratios" usw.). Sei dir sicher, dass du die Grenzen für "Junior" Taucher für jede der einzelnen Altersgruppen und Brevetierungsstufen ganz genau kennst, und halte diese ein. Achte bei der Auswahl von Tauchplätzen darauf, dass du anstrengendes Schwimmen, starke Strömungen oder Wellen, schwierige Ein- und Ausstiege und andere problematische Bedingungen vermeidest. Dies ist nicht nur für die Sicherheit des Kindes wichtig, sondern es hilft auch, dein Haftungsrisiko zu verringern.

Zum besseren Verständnis dieser Tiefenbegrenzungen solltest du erwägen, diese Hinweise als Referenz in dein PADI Instructor Manual in den Teil "Allgemeine Standards und Verfahren" aufzunehmen.

Divemaster/Assistant Instructor Erneuerungsanforderungen – Upgrade

Als PADI Tauchprofi musst du bzgl. der PADI Programme, der Standards, der Materialien und Verfahren auf dem Laufenden bleiben. Von PADI's Tauchlehrern war dieser Nachweis schon immer im Rahmen ihrer jährlichen Mitgliedschaftserneuerung zu erbringen. Im Laufe der letzten Jahre haben die Bedeutung und Rolle des Divemasters und des Assistant Instructors innerhalb des PADI Tauchausbildungs-Systems enorm zugenommen. Um zu dokumentieren, dass auch PADI Divemaster und PADI Assistant Instructors bzgl. der PADI Standards und der PADI Philosophie ständig auf dem aktuellen Stand sind, werden für die Mitgliedschaftserneuerung 2003 neue Anforderungen für die Erneuerung in Kraft treten. PADI Divemaster und Assistant Instructors, die ihre Mitgliedschaft regelmässig jedes Jahr erneuern, müssen gegenüber PADI die Versicherung abgeben, dass sie neue und revidierte Standards in ihrer Arbeit aktiv umsetzen. Erfolgt eine Unterbrechung der Mitgliedschaft, dann wird von solchen Mitgliedern seitens PADI die Erfüllung einer bestimmten Nachschulung verlangt, um wieder in den aktiven Status zu gelangen. Abhängig vom verstrichenen Zeitraum zwischen den Mitgliedschaftserneuerungen kann dies eine komplette neue Ausbildung zum PADI Divemaster bzw. PADI Assistant Instructor bedeuten.

Der beste Weg ist es, seine PADI Mitgliedschaft ohne Unterbrechungen jedes Jahr zu erneuern. Bei Fragen zur Mitgliedschaftserneuerung kontaktiere bitte die Ausbildungsabteilung deiner PADI Zweigstelle.

IDC Staff Instructor Kurs – neue Option

Mit sofortiger Wirkung stehen Kandidaten zwei Optionen offen, um die Anforderungen von Schritt Vier des IDC Staff Instructor Kurses zu erfüllen.

Alle IDC Staff Instructor Kandidaten absolvieren die Schritte Eingangsbeurteilung, Vermittlung theoretischer Kenntnisse und Beurteilungs-Training (Schritte Eins bis Drei). Die letzte Phase des Programms, Schritt Vier, können sie mittels der Option A absolvieren – in der bisherigen Form des sog. "Auditing" (d.h. durch Beobachtung aller Ausbildungsteile eines stattfindenden IDCs), oder sie können dies mittels der neuen Option B tun – in der Form "Praktische Anwendung".

Im Rahmen von Option B halten die Kandidaten sieben Lehrproben zur Entwicklung theoretischer Kenntnisse aus dem PADI Assistant Instructor Curriculum, wobei sie bei jeder Lehrprobe eine Mindestbeurteilung von 3,5 erzielen müssen.

Diese Option der praktischen Anwendung ähnelt der Wahlmöglichkeit im PADI Divemaster Kurs – Ausbildungspraktikum oder Ausbildungssimulationen. Für weitere Informationen zur Erlangung der IDC Staff Instructor Stufe kontaktiere bitte ein PADI Career Development Center, ein PADI Instructor Development Center oder einen PADI Course Director.

(Hinweis: Course Directors und IDC Staff Instructors erhielten die entsprechenden Änderungen für das PADI Course Director Manual mit den *Instructor Development News*, Drittes Quartal 2001.)

Hinweis für Mitglieder von PADI EUROPE: Diese Option steht den Mitgliedern von PADI EUROPE ab sofort offen. Bedingt durch den Herstellungsprozess der Instructor Manual CD-ROM werden die betreffenden Standards-Änderungen jedoch nur Teil der "Instructor Manual Errata 2002" sein – sie werden noch nicht in der Instructor Manual 2002 Version enthalten sein (gedruckte Ausgabe und CD-ROM Version).

Überweisungen: Häufig gestellte Fragen

F. Welche Dokumente von PADI lassen sich für eine Überweisung verwenden?

A. Für die Überweisung eines PADI Tauchschülers gibt es mehrere akzeptable Möglichkeiten. Zu diesen zählen:

- 1) Die im Territorium von PADI Americas eingeführte "Referral Recognition Card" bzw. "R-Card".
- 2) Eine Kopie des auf der Rückseite der "Student Record File" Mappe abgedruckten Formulars "PADI Open Water Diver Course Record and Referral". Der abgebende Instructor kann die betreffenden Bereiche des Formulars abzeichnen und unterschreiben und dem Tauchschüler eine Kopie aushändigen, die dieser dem aufnehmenden Instructor zufaxen oder aushändigen kann (behalte du als der abgebende Instructor das Original und bewahre es zum Zwecke deines Risikomanagements auf).
- 3) Das gleiche Formular ist auch in dem blauen PADI Logbuch enthalten (Produkt Nr. 70047). Die Verwendung dieses Formulars kann besonders nützlich für solche Tauchschüler sein, die ihre Ausbildung in einem anderen Gebiet fortsetzen wollen oder von mehreren Tauchlehrern ausgebildet werden.
- 4) Frühere Versionen des blauen PADI Logbuchs enthielten separate Abschnitte für Theorie-, Schwimmbad- und Freiwasser-Lektionen. Auch diese können von dem/n Tauchlehrer/n ausgefüllt und unterschrieben werden und als Kopie zum Zwecke einer Überweisung verwendet werden.
- 5) Im Anhang des "Open Water Diver Course Instructor Guide" im PADI Instructor Manual befindet sich ein "Open Water Diver Kurs – Überweisungsformular", das ebenfalls kopiert und zu diesem Zweck verwendet werden kann.
- 6) Die Kopie von Eintragungen aus der "Discover the Blue Planet" Broschüre für Discover Scuba und Discover Scuba Diving können ebenfalls zum Zwecke einer Überweisung verwendet werden.

F. *Muss ich bei Verwendung einer Kopie des in der "Student Record File" Mappe enthaltenen Formulars oder des "Open Water Diver Kurs – Überweisungsformulars" jede einzelne Lektion unterschreiben?*

A. Nein. Diese Formulare enthalten eine Unterschriftenzeile, um das Erfüllen aller Anforderungen eines bestimmten Bereichs zu bestätigen (Schwimmbad-Tauchgänge, Entwicklung der Kenntnisse in Tauchtheorie, Freiwasser-Tauchgänge). Unterschreibt der abgebende Instructor eine solche Zeile, ist kein zusätzliches Abzeichnen der einzelnen Teile dieses Bereichs erforderlich.

F. *Ich habe einen 11 Jahre alten Tauchschüler eines Open Water Diver Kurses, der seine Freiwasser-Tauchgänge woanders machen möchte. Sollte ich ihm zusätzlich zum Überweisungsdocument eine Kopie des Formulars "Youth Diving: Responsibility and Risks Acknowledgement" (Tauchen von Kindern: Verantwortung und Risikoanerkennung) mitgeben, das von seinen Eltern bei Kursbeginn ausgefüllt und unterschrieben wurde?*

A. Ja. Falls der Tauchschüler dem aufnehmenden Instructor dieses ausgefüllte und unterschriebene Formular nicht aushändigt (Produkt Nr. 00602), müssen Eltern und Kind (Alter 10 und 11 Jahre) sich das Video "Youth Diving: Responsibility and Risks" (Tauchen von Kindern: Verantwortung und Risiken) oder die entsprechende Flip-Chart noch einmal ansehen, und für die Unterlagen des aufnehmenden Instructors müssen sie dann auch erneut ein solches Formular ausfüllen und unterschreiben.

F. *Was sollte ich tun, wenn sich seit Abgabe der "Erklärung zum Gesundheitszustand" zu Kursbeginn der medizinische Zustand meines Tauchschülers geändert hat?*

A. Lasse den Tauchschüler eine neue "Erklärung zum Gesundheitszustand" ausfüllen. Beantwortet er irgend eine der Fragen mit einem "Ja", dann muss er ein ärztliches Attest vorlegen, das ihm die medizinische Fitness für die Teilnahme am Tauchen attestiert, bevor der Tauchschüler an weiteren Aktivitäten im Wasser teilnehmen darf.

Stellst du einem Tauchschüler eine Überweisung aus, dann ist es eine gute Idee, ihm auch eine Kopie seiner "Erklärung zum Gesundheitszustand" auszuhändigen (besonders dann, wenn sich daraus die Notwendigkeit eines ärztlichen Attests ergibt).
